



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Rostock.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Rosenfeld.

Rosenfeld ist ein Städtlein am Höberg /
oder Heuberg / zwischen Sulz am Neckar
und Balingen an der Leyah. Hat ein Amt.

Rosslar.

Rosslar ist ein vornehmes Brabantisches
Dorff / obngefehr 2. Meilen von Löwen
gelegen / dessen Herr wegen der freyen darzu
gehörigen Herrschaft / Erbämmerer des Her-
zogs zu Brabant ist.

Rosheim.

Rosheim ist eine Stadt im Untern Elsaß/
zwischen Ober-Ehenheim und Molsheim/
an der Magel. An. 1385. ist dieser Ort durch
ein Kind verbrandt worden / deme die Kob-
len / als es mit Feuer über den Weeg gegang-
en / ins Stroh gefallen / darüber das Städt-
lein / mit Kirchen / Glocken und Thurm / so nur
von Holz gebauet waren / verbronnen / so daß
kaum 30. Häuser geblieben. Es sind 80.
Menschen verbronnen / wie auch die Brücken
über das Wasser / welches Wasser durch die
Stadt so heiß geflossen / daß niemand dadurch
waten können ; es sind auch die Brunnen
so hitzig worden / daß man sie nicht schöpfen
koffen. Anno 1622. haben die Mansfeldi-
schen diesen Ort mit stürmender Hand einge-
nommen / ausgeplündert / auch viel Bürger/
Weiber und Kinder in der Furi ermordet / und
 jämmerlich gehauset.

Rostock.

Rostock ist eine Meckelburgische Hansea-
nische / berühmte groffe und an der Warne /

Dd 2

oder

oder Barna / gelegne Stadt / gehöret denen
 Herzogen von Mecklenburg / hat aber auch
 sonderbare Freyheiten und die Gerechtig-
 keit zu münzen ; wie dann der Rath all-
 hier güldne und silberne Münzen schlagen
 läffet. Sie wird in die Alte / Neue und
 Mittel-Stadt getheilet. Hat schöne / und
 darunter vier Pfarr-Kirchen. Die zu St.
 Gertrud / ausser der Stadt / ist / wegen der
 Kriegsläuffte / abgebrochen worden / aber der
 Kirchhof stehet noch / in welchem / obschon
 jährlich etliche hundert Körper begraben
 werden / man nichts von Hirnschalen / Bein-
 nern / und Todten-Truben findet / weil das
 Erdreich innerhalb eines halben Jahres / oder
 auch baldet / alles verzehret. Die Hohen-
 Schul allhier haben An. 1419. die Herzogen
 Johannes und Albertus von Mecklenburg
 samt dem Rath dieser Stadt / eingeführet.
 Hat ausser des grossen Leszimmers / oder Li-
 bitorii 9. Collegia. Es wird in dieser Stadt
 ein herrliches Bier gesotten / und weit verfüh-
 ret ; dann es nähret wol / macht starke Leute
 und wann mans mässig trinket / so thut es den
 Haupt-Gliedern des Menschen wunderliche
 Krafft geben. Und kan man solches / sonder-
 lich das Merzen-Bier / etliche Jahr lang auf-
 behalten / dessen Geschmack / Farb und Geruch
 gar annemlich ist.

Rosttrapp.

Rosttrapp ist ein wunderbarer und
 schrecklicher Ort / in der Grafschaft Blom-
 burg Rheinstein.